

Netbook statt Zettelwirtschaft?

Beitrag von „Orang-Utan-Klaus“ vom 27. Juni 2011 16:53

Bin absoluter Computrfreak und suche immer Möglichkeiten, meinen (Lehrer-)Alltag **auch** durch den COmputer zu optimieren (zwecks Arbeitserleichterung).

Bestimmte Dinge gerade innerhalb der Klasse gehen aber definitiv per Hand schneller und lassen sich auch so gut organisieren.

Wenn er hektisch wird und du gerade in Klasse 1 merkst, dass du neben der ganzen Organisation von Hausaufgabe-Kontrolle etc auch noch etwas Unterricht machen musst, kann ich mir den Einsatz eines Netbooks nicht vorstellen.

Bei allen anderen Sachen, die zu Hause erledigt werden oder auch Konferenzen mag ein Netbook hilfreich sein, ist aber meiner Meinung alleine in manchen Situationen trotzdem unhandlich.

Vielleicht ist man (zusätzlich) mit einem Palm oder ähnlich kompakteren Geräten, die sich mit dem Netbook synchronisieren lassen, besser dran.